



Nr. 044 / 1. Juni 2026

70 Jahre Marinemusikkorps Kiel: Landtagspräsidentin würdigt „musikalische Botschafter unserer Demokratie“

Mit einer Festveranstaltung im Schleswig-Holstein-Saal des Landeshauses hat der Schleswig-Holsteinische Landtag heute (Montag) gemeinsam mit zahlreichen Gästen aus Bundeswehr, Politik und Gesellschaft das 70-jährige Bestehen des Marinemusikkorps Kiel gefeiert. Landtagspräsidentin Kristina Herbst gratulierte dem traditionsreichen Klangkörper im Namen des gesamten Landtages und würdigte die besondere Verbundenheit zwischen dem Marinemusikkorps und dem Landesparlament.

„Wo also, wenn nicht hier, in einem demokratischen Parlament, wäre ein besserer Ort, den aktiven Mitgliedern unseres Marinemusikkorps herzlich zum Jubiläum zu gratulieren und ihnen für ihren Dienst zu danken“, sagte Herbst. Das Landeshaus sei eng mit der Geschichte der deutschen Marinemusik verbunden: Bereits vor mehr als 100 Jahren hätten hier Marineoffiziere musiziert und Konzerte gegeben.

Das Marinemusikkorps Kiel wurde am 1. Juni 1956 zunächst als „Marinemusikkorps Ostsee“ in Eckernförde aufgestellt und gehört damit zu den ältesten Musikeinheiten der Bundeswehr. Seit 2014 trägt das Ensemble seinen heutigen Namen. Zu seinen Kernaufgaben zählen die musikalische Begleitung militärischer Zeremonien, die Truppenbetreuung sowie zahlreiche Benefiz- und Konzertauftritte im In- und Ausland. Das Repertoire reicht von klassischer Militärmusik über sinfonische Blasmusik bis hin zu Musical-, Film- und Big-Band-Programmen.

„Musik gehört zu den verständlichsten Sprachen der Welt. Musik wirkt über Grenzen hinweg, erleichtert das gegenseitige Verständnis und öffnet Herzen und Türen“, betonte die Landtagspräsidentin. Das Marinemusikkorps sei damit weit mehr als ein militärisches Orchester – es sei ein kultureller Botschafter Schleswig-Holsteins und Deutschlands.

Herbst danke den Soldatinnen und Soldaten des Marinemusikkorps für ihren Einsatz: „Sie sind Vorbild – in Ihrer Exzellenz, in der Freude, die Sie den Menschen schenken, und in Ihrer stets taktvollen Art.“